

Als der Wahnsinn in deinen Augen aufflackerte

Ein Rachestück in 16 Akten

Von Mitzy

Kapitel 2: Zweite Strafe: Allein in fremden Landen – umgeben von Idioten

Der Film hat aufgehört. Dennoch braucht es eine Weile, bis ich merke, dass mich die bisherigen Textsequenzen mehr mitgenommen hat, als ich es mit eingestehen will – denn normalerweise mache ich mich nicht dermaßen zum Affen.

Nachdem Aria – mein Mitzy – es geschafft hat, mich von der Rückenlehne des Kinossessels hinunter zu holen, auf der ich leicht hysterisch umher gesprungen war, haben wir begonnen, das bisherige Ergebnis zusammen zu tragen.

Mitzy: „Also: Was haben wir erfahren?“

Aria: „Nunja... Unsere Hauptfiguren scheinen zwei Mädchen oder Frauen zu sein die Damina und Lucina heißen. Sie sind Agentinnen des CIA das in Ameriga eine Unterorganisation des FBI ist. Die beiden sollen die verlorene Tochter des Leiter des CIA finden, weil diese entführt wurde und Namensforschung betreiben soll.“

Mitzy: *nickt* „Für ihre Mission haben sie eine im Orbit schwebende Superwaffe erhalten, und andere nicht näher beschriebene Gegenstände. Diese werden ihnen wahrscheinlich nicht helfen, da sie die Intelligenz von drei Metern Feldweg zu haben scheinen und ihr Leiter, Professor Eich, sie eh nur los schickt, um seinen Betrieb zu verschlanken. Oh, und an Ende hat sich noch gezeigt das Eich ein ...“ *schauder* „...Goa'uld ist!“

Stimme aus dem Off: *knack* „Sehr schön, sehr schön. Wie es aussieht geht es euch wieder besser. Dann können wir ja fortfahren.“

Kapitel 2:

Mitzy: *schluck*

Aria: „He! Du da oben!!“

Stimme aus dem Off: „Was?“

Aria: „Ich habe hunger!“

Stimme aus dem Off: „Na und? Is' doch nicht mein Problem.“

Aria: „Ich will aber ein Stracciatellaeis!“

Stimme aus dem Off: „...“ (nach einer Weile) „Wenn du dir bei diesem Kapitel Mühe gibst, dann bekommst du eines. ...Vielleicht.“

Aria: „Okay!“

**Huhu ich hab mir überlegt noch mit einem anderen Stil zu schreiben.
Ich benutze dazu dieses neue Chappi.
Viel Spass. XD**

Mitzy: „Halleluja! Das heißt, die Geschichte wird besser!“

Aria: „Wieso? Weil sie jetzt Chappi zum schreiben benutzt?“

Mitzy: „Bestimmt! Wahrscheinlich hat sie vorher mit Pedigree geschrieben.“

Aria und Mitzy: *seuftz*

Mitzy: „Würden wir wenigstens Geld für die Schleichwerbung bekommen...“

Aria: „Ich will mein Eis...“

Tag 2

9 Uhr

Temperatur 28 Grad

- Wüste vom Irak

Aria: „Ich hoffe, die Angaben kommen jetzt nicht vor jedes Kapitel.“

Mitzy: „Das müssen wir abwarten.“

Die Sonne ging gerade auf und es war ein sehr blutiges rot als der Spezialhubschrauber über die Wüste dahinflog.

Mitzy: *gluckst amüsiert* „Blutiges Rot? Oh da kenn ich einen Witz! Kennst du den schon: ...“

Aria: „Nein.“

Mitzy: „Args, hör einfach zu!“ *räusper* „Also: Fliegen zwei Karotten durch die Luft. Meint die eine zur anderen: ‚Pass auf da kommt ein Hubschrabschrab.‘“

Aria: „Hä? Was soll das mit Blut zu tun haben?“

Mitzy: *kleinlaut* „Naja du musst die Karotten durch Fluggänse ersetzen...“

Hinten waren Damina und Lucina und sie unterhielten sich. „Es ist schon ein schöner Ausblick“ sagte Damina und guckte aus den runden Fenstern, mit Tränen in den Augen.

Mitzy: „Weist du, was ich mich schon eine ganze Weile frage, Aria?“

Aria: „Keine Ahnung. Vielleicht: warum hat der Hubschreiber runde Fenster wie ein U-Boot?“

Mitzy: „Nein, etwas Anderes. Immer ist nur von schönen Landschaften, schönen Leuten, schönen Sonnenuntergängen zu lesen. Selbst in der Literatur, die als Printmedium den Markt überfluten. Worin besteht noch der Reiz dabei? Alles ist nur noch perfekt. Und wir selber – wir ‚Unperfekten‘ – verfallen immer mehr in Depression, weil wir meinen diesen Zustand erreichen zu müssen, innerlich aber wissen, dass wir es nicht können.“

Aria: *monoton* „Das ist die Natur des Menschen. Finde dich damit ab, nach Höherem zu streben, selbst wenn du es nicht willst. Die Autoren projizieren ihre

Sehnsucht nach..."

Stimme aus den Off: „Hey! Ihr seit hier nicht zum Philosophieren sondern zum Kommentieren! Also kümmert euch gefälligst um den Text!“

„Ja wie in deiner Heimat“ sagte Lucina und rückte zu ihr hin, und hielt ihre Hand. „Oh es bringt mir zurück in die Zeit damals...“ und Damina fing an zu weinen.

Mitzy „Kannst du den Satz von eben noch mal wiederholen?“

Aria: „Was? Das, was die Stimme eben gesagt hast?“

Mitzy: „Nein. Deine Aussage nach dem Streben von uns Menschen nach Perfektion und so.“

Aria: *irritiert* „Nein, was habe ich denn gesagt?“

Mitzy: „Ach schon gut. Vergiss meine Frage.“

Aria: „Okay.“

flashback

Damina ging mit seiner Grossmutter die Strasse entlang und von der anderen Hälfte kamen eine Mutter und ihr Kind und noch der Vater.

Mitzy: „Arme Männerwelt. Hat die Emanzipation inzwischen so Überhand genommen, dass sie noch weniger als Kind zu sagen haben.“

Aria: „Pflegt ihr jetzt das Matriarchat?“

Mitzy: „Na ja eigentlich...“ *überlegt* „Ach mir soll's recht sein.“

Und das Kind fiel hin und weinte sofort, aber die Eltern halfen ihn wieder auf. Und das Kind lachte und sie gingen weiter.

Mitzy: „Ganz falscher Erziehungsansatz! Das Balg scheint ja nur zu heulen, weil es Aufmerksamkeit erheischen will.“

Aria: „Du würdest einfach weiter gehen?“

Mitzy: „Ich würde mir erst gar kein Kind zulegen.“

Und Damina sah ihnen traurig nach und Grossmutter: „Damina“ „Grossmutter kauf mir bitte in paar Süssigkeiten. ; __ ;“

Aria: „Ähm.“

Mitzy: „Sinn?“

Aria: „Ist abhanden gekommen.“

„Natürlich aber gern.“

Und dann gingen sie in die blutige Wüstendämmerung.

/flashback

Aria: „Ähm.“

Mitzy: „Sinn?“

Aria: „Ist abhanden gekommen.“

Mitzy: *zögert* „Moment. Hatten wir das nicht eben schon?“

Aria: „Stimmt, ich erinnere mich leicht.“

Mitzy: „Das ist nicht gut... Die Geschichte scheint Schäden im Erinnerungszentrum zu hinterlassen.“

Durchsage: „Agentin Damina und Lucina wir sind nun gleich da, ich werde sie absetzen“

Die jungen Agentinnen nickten und machten sich bereit.

Aria: „Packen sie ihre Barbiepuppen ein?“

Mitzy: „Bitte lass sie springen und feststellen, dass die Fallschirme kaputt sind, mit denen sie sich aus dem Helikopter geworfen haben.“

Als sie landeten stiegen sie aus und gingen einige Schritte über einen Parkplatz.

Mitzy: „Ach mist!“

Dann kam ihnen bereits jemand entgegen aber Damina und Lucina konnten ihn nicht erkennen, da sie ihre Augen mit den Händen beschützen mussten, da im Irak starker Wind ging und Sand mit wehte. Der Mann sagte guten Morgen und dass er ebenfalls Agent ist.

Aria: „Nanu? Bestimmt einer vom CIA, der die Zwei überwachen soll.“

Mitzy: „Einer vom KGB wäre mir lieber.“

„Wie wieso ist hier noch ein Agent ich dachte wir wären die einzigen die der Professor auf diese Mission geschickt hat?“ meinte Damina. Der junge Mann lachte

Mitzy: *nickt* „KGB! Und gleich erschießt er sie.“

„Ja aber er hat mich als Verstärkung noch nachgeschickt. Mein Name ist übrigens Ash und ich bin wie sie auch ein Pokemontrainer und Geheimagent ^^“

Aria: „Noch einer, der in Wirklichkeit ein Zirkumflex-Pokemon ist!“

Mitzy: *zuck* *wahnsinnig kicher* *von Stuhl kipp und auf dem Boden zuckend liegen bleib*

Aria: „Mitzy?!“

Mitzy: „Ash als Geheimagent!“ *brabbel* „... Welt wird untergehen... Apokalypse... *wird ernst* „...brauche Arsen ... Zyankali...“

Aria: *Mitzy eine Ohrfeige verpass* „Hör auf! Es ist doch nur eine Geschichte!“

Von der Decke fällt eine kleine weißblaue Schachtel. Aufgrund der Fallgeschwindigkeit, die für einen Körper im freien Fall recht gering ist, lässt sich schlussfolgern, dass die Packung nicht bis wenig gefüllt ist. Mit einem leisen Rascheln schlägt der Karton auf dem Boden auf. Und nun sind auf ihm auch die großen Lettern „Faustan 5“ und „20 Tabletten“ deutlich zu lesen.

Aria: „Was ist das?“

Stimme aus dem Off: „Ein kleines Beruhigungsmittel.“

Aria: „Und das ist ungefährlich?“

Stimme aus dem Off: „Natürlich.“

Aria: *gibt Mitzy zwei Tabletten* „Und jetzt schlucken.“

Damina und Lucina bedankten sich und drehten sich dann um. Hinten stand Officer Rocky vor ihrem Hubschrauber. Sie machte mit dem Daumen das OKzeichen und stieg wieder ein und flug dann los. Damina und Lucina und Asch winkten ihr nach.

Aria: „Wann wirken das Mittel denn?“

Stimme aus dem Off: „Normalerweise in einer halben Stunde. Aber da du ihr eine Überdosis verpasst hast, kann das keiner so genau sagen. Aber zur Sicherheit mach erstmal alleine weiter.“

„Was machen wir nun?“ fragte Damina als das Gefährt der Lüfte dann in der Sonne verschwunden war.

Aria: *schaut zu Mitzy* „Das frage ich mich grade auch.“ *seufzt*

Mitzy: *schaut ausdruckslos in die Ferne*

„Nun wir haben die Basis der Feinde bereits entdeckt wenn sie mir bitte folgen würden“

Damina und Lucina folgten Asch einen Hügel hoch und er machte eine aushohlende Geste.

Mitzy: *gurgel*

Aria: „Sie hätten eindeutig ein Flugzeug nehmen sollen, wie dieser ‚Asch‘“ *nick* „Einen ganzen Tag zu vergeuden, nur weil sie mit einem prähistorischen Fluggerät fliegen wollten...“

Am Horizont konnten sie ein grosses Gebäude erkennen, es war hinter Steinen verborgen. Die Fenster des Gebäudes waren silbern und alles wirkte sehr futuristisch, ausserdem waren da überall Stacheln angebracht die auf eigentümliche Weise sehr faszinierend und dekorativ wirkten.

Aria: „Stacheln an einem futuristischen Gebäude sollen dekorativ sein?“

Mitzy: *murmelt* „...war wohl nichts...“

Aria: „Ja! Genau. Ein richtiger Fehlgriff.“

Über der Eingangstür war ein grosses gelbes G angebracht.

Damina nahm ihr Fernglas aus der Tasche an ihrer Hüfte und guckte. Sie stellte den Zoom ein und zoomte näher ran.

Aria: *irritiert* „Das lässt sich alles erkennen, obwohl es ‚hinter Steinen verborgen ist?‘“

Mitzy: *kichert* „Ja mit Stechmücken! Die piksen dich in den Arsch!“ *lacht hohl* „Bababa...“

Aria: „Du machst mir Angst, Mitzy.“

Mitzy: *grinst gedankenverloren*

Dort liefen überall Leute rum die aussahen als würden sie Raumanzüge tragen und sie alle hatten die gleiche grüne Frisur. Sie terugen Kisten ins innere.

Mitzy: *kindlich* „Ihr seht so seltsam aus. Eure Haare sind weiß wie Milch!“

Aria: „Nein, Grün.“ *fuchtelt vor ihren Augen rum* *Grün wie... Waldmeisterbrause.“

Mitzy: *sitzt apathisch da*

„Ich hab keine Ahnung wer das sein könnte“ sagte sie und reichte Lucina das Fernglass. Die guckte durch und nickte dann.

Aria: „War doch klar, dass die beiden keine Ahnung haben.“

Mitzy: *ärgerlich* „Eure Mutter lutscht Zwergenschw...“

Aria: *haut Mitzy hektisch die Hand auf dem Mund* „Sag doch so was nicht! Was ist denn nur los?“

Stimme aus dem Off: „Das wird an dem Medikament liegen. Es scheint, als zitiert sie andauernd Szenen aus dem Spiel ‚The Witcher‘. War klar, dass das es bei einem spielsüchtigen Kind irgendwann soweit kommen musste.“

Aria: „Wie meinst du das?“

Stimme aus dem Off: „Sie kann die Realität nicht mehr von den Erinnerungen des Spieles trennen.“

Mitzy: „Meine Eier jucken!“

Aria: „Okay?“

„Ja wir wissen es noch nicht aber wir denken das sie vielleicht mit der entführung der Tochter de Professors in Verbindung stehen, denn sehen sie hier:“ Er nahm ein Gerät aus seiner Tasche und drückte einen Knopf.

Aria: „Er hat sogar ein Schweizer Taschenhandy dabei! Top-Agenten sind halt immer perfekt ausgerüstet.“

Auf einem Monitor waren wieder die Leute zu sehen, und zwei von ihnen zerrten jemanden ins Innere des Gebäudes.

„Das habe ich gestern aus dem Verborgenen aufgenommen gegen sechzehn Uhr unserer Zeit“

Aria: „Logisch, dass ein Schweizer Taschenhandy auch eine Kamera dabei hat.“

Die gefesselte junge Frau hatte braunes Haar und trug einen weissen Kittel und eine Brille. Sie wehrte sich verbissen gegen ihre Entführer aber hatte ihnen nichts entgegenzusetzen.

„Das muss die Tochter des professors sein!!!“ sagte Damina denn es fiel ihr wie Schuppen von den Augen.

Aria: *erschrocken* „Damina ist ein Fisch?“ *stößt Mitzy an*

Mitzy: *angewiedert* „Fischmenschen... Was auch immer die Leute dazu bewegt, diese Wesen anzubeten.“

Aria: *verdreht die Augen* „Hör auf mit dem Mist!“ *Mitzy schüttel*

Mitzy: *wird geschüttelt* „Uah... Hilfe!“

Aria: *schüttelt weiter* „Erst wenn du wieder normal bist!“

Mitzy: „Gnade! Ich... es... es ist ja schon gut! Ich bin wieder da.“

Aria: „Sicher? Wie heiße ich?“

Mitzy: „Du heißt Aria und bist ein Mitzy. Glaubst du mir jetzt?“

Aria: *erleichtert* „Ja.“

Mitzy: *massiert sich die Stirn* „Man, du glaubst gar nicht, was ich eben geträumt habe.“

Aria: „Was denn?“

Mitzy: „Ich war Gerald, der Hexer, und habe geträumt, mein Erzfeind würde mich zwingen, grottige Geschichten zu lesen...“ *blickt nach Vorne* „Oh...“

Aria: *lächelt* „Willkommen zurück in der Realität.“

„Ja das glauben wir auch, darum müssen wir morgen in aller frühe das Gebäude filtern.“

Mitzy: „Oh ja. Morgens zum Aufstehen erstmal ein schönes Filtergebäude zum Wachwerden. Weist du wie man eines zubereitet?“

Aria: „Nein.“

Mitzy: „Also zu erst tust du das Gebäude in eine Kaffee – äh ich meine Gebäudemühle, zermahlst es fein und gießt das Pulver mit kochendem Wasser auf. Fertig!“

Aria: „Und das soll man dann trinken?“

Mitzy: *begeistert* „Ja! Wenn du ein wirklich frisches Gebäude nimmst, dann sind da noch die ganzen gesunden Vitamine wie M, E, N, S, C und H drinne!“

Aria: *schauder*

Aber nun ist dort zu viel los“ sagte Asch und klappte den Bildschirm wieder zu. Sie gingen den Hügel runter.

Mitzy: „Was für einen Bildschirm?“

Aria: „Den Bildschirm seines Schweizer-Taschenhandys. Da warst du vorhin weggetreten, als das erläutert wurde.“

„Was wie wir müssen jetzt die ganze Zeit warten???“ fragte Lucina.

Damina nickte „sieht wohl so aus“.

Mitzy: *trocken* „Das Leben ist schon nicht leicht mit ADHS. Aber so können sie wenigstens weiter über den neuesten Modetrend plaudern, wie sich das für echte Agenten gehört.“

Aria: „Das ist bestimmt alles nur Tarnung.“ *lächel*

Asch: „Ja aber der Professor meinte er hat ihnen die neue Erfindung mitgegeben und wir sollen sie nun benutzen“ ^^

Aria: „Ah! Da ist schon wieder das Zirkumflex!“ *Ohren anleg und in Abwehrposition geh*

Mitzy: „Ich glaub der Witz ist aufgebraucht.“ *räusper*

Damina nickte griff in ihre Tasche und zog die kleine ca. 5 cm grosse Kapsel hervor. Sie drückte den Knopf und warf das Ding von sich weg. Dann knallte es und Rauch stieb empor.

Als der Rauch sich wieder verzogen hatte stand ein kleines Haus mitten in der Wüste.

Damina keuchte erschrocken auf: „Oh das ist ja ein P.center!!!!“

Mitzy: *prust*

Aria: „Was? Worüber lachst du? Etwa die physikalisch Unmöglichkeit, Materie derart zu komprimieren?“

Mitzy: *kichert* „Nein. Aber das P-Punkt-Center muss Ash sehr gelegen kommen.“
lacht schallend los

Aria: *verwirrt* „Wovon redest du?“

Mitzy: *grinst* „Naja, wie soll ich sagen? Die Natur hat uns mit ein paar Stellen am Körper gesegnet, an denen wir schnell Erregbar sind. Bei den Frauen wäre das zum Beispiel der G-Punkt, bei dem viele immer noch glauben, dass es ihn gar nicht gibt, weil sie ihn nicht finden. Die Männer haben auch einen. Und zwar gibt es im Rektum eine Stelle, an der die Prostata sehr nahe liegt, und die man durch leichten Druck stimulieren kann. Soll wohl sehr prickelnd sein. Jedenfalls wird die Stelle halt P-Punkt genannt. Du kannst dir vorstellen, was dann in einen P-Punkt-Center abgeht, oder?“

Lucina war ebenfalls sehr überrascht: „Oh wow! Die Wissenschaftler haben wirklich ganze Arbeit geleistet, damit kann man ja quasi überall hin und wenn man müde ist einfach das P.center auslösen und sich ausruhen!!!“

Mitzy: „Oder verwöhnen lassen!“ *lacht*

Asch grinste breit.

Aria: *ängstlich* „...denn er ließ sich seinen P-Punkt gerne verwöhnen?“

Mitzy: „... denn er hatte zusammen mit den Wissenschaftlern dieses Center nur für sich entwickelt.“

„Ja, die wichtigsten Daten dafür wurden von der Tochter des Professors entschlüsselt, darum müssen wir sie auch um jeden Preis zurückekommen.“

Mitzy: *böse grinsend* „... denn die Mädchen wollen jetzt ein G-Punkt-Center“

Sie gingen rein.

Stille.

Aria: „Geschafft!“

Mitzy: „Yeah! Das zweite Kapitel ist überstanden!“

Aria: „Wie viel wohl noch vor uns liegt?“

Mitzy: „Keine Ahnung, aber hast du noch was von den Tabletten?“

Aria: *Schachtel hinter Rücken versteckt* „Nein! Außerdem wirst du mir dann unheimlich!“

Mitzy: „Aber die Welt ist viel schöner mit ihnen.“ *Tränen in den Augen hat*

Aria: „Ich scheine mein Stracciatellaeis auch nicht zu bekommen!“

Auf einmal öffnet sich an der Decke eine Luke und ein kleiner Eisbecher fällt hinab.

Aria: „Oh!“ *blickt nach oben* „Danke!“

Mitzy: „Ich will die Tabletten...“ *maul*